

Hannes Egli: dass er sich zeit lässt

2016
Hardcover gebunden
96 Seiten
Abbildungen 4-farbig
21.5 × 30 cm
CHF 45.– / € 40.–
ISBN 978-3-905297-80-5



Vorzugsausgabe

Buch mit Kunstblatt Wien, Wallensteinstrasse
Fine Art Print auf Büttlen
21 × 30 cm
1/30 – 30/30, nummeriert und signiert vom
Künstler
CHF 180.– / € 160.–



Darauf haben sich der Maler Hannes Egli und der Schriftsteller Stephan Mathys geeinigt: In dem Buch sollen für einmal nicht die TheoretikerInnen über Eglis Malerei reden, sondern Kolleginnen und Kollegen, – Künstlerinnen und Künstler mit Staub in den Haaren, mit Farbe an den Händen, mit dem Auge am Sucher.

Stephan Mathys führt daraufhin vier Gespräche mit sechs Künstlerinnen und Künstlern. Er trifft sie in einer Ausstellung von Hannes Egli in Basel, oder in ihrem oder Eglis Atelier. Der Maler selbst ist bei den Gesprächen nicht zugegen, die Bühne soll den Gästen gehören.

Mathys zeichnet die Gespräche auf. Er bringt sie in eine literarische Form. Jeder Text hat seine Struktur, entsprechend der Stimmung und dem Rhythmus des Gesprächs. In dem Buch entfaltet sich ein Dialog zwischen Mathys' Texten und Eglis Bildern. dass er sich zeit lässt richtet sich ebenso an ein literarisches wie an ein kunstinteressiertes Publikum.

Die Künstlergespräche werden von einem Interview ergänzt, das Stephan Mathys mit dem Maler geführt hat. Im Personenteil stellen sich die beteiligten Kunstschaffenden vor. Der Anhang dokumentiert Hannes Eglis Werkgruppen von 2009 - 2016.





Das Sammeln und Verdichten von Eindrücken mag als Eglis künstlerische Grundhaltung behauptet werden, und es führte auch zur Idee, dem vorliegenden Buch eine additive Struktur zu geben. Anstelle einer stringenten Werkanalyse formiert sich das Künstlerbuch aus verschiedenen Betrachterperspektiven: Der Autor Stephan Mathys hat sich mit sechs Kunstschaaffenden über die Werke von Hannes Egli unterhalten. In den Gesprächen zeichnen sich thematische Akzente, aber auch Kontrapunkte ab.

Julia Schallberger, Kunsthistorikerin

Die Künstlerinnen und Künstler in den Gesprächen:
Daniele Aletti und Daniela Madeleine Guggisberg, beide Bildhauer; Tanja Bykova, Malerin; Timo Ullmann, Medienkünstler; Peter Brunner-Brugg, Objektkünstler und Urs Aeschbach, Maler.



Kunstabuchverlag, Judith Luks
Schützengasse 86, CH-2502 Biel/Bienne
T: +41 32 377 21 31, M: +41 79 382 20 32
edition.clandestin@bluewin.ch

www.edition-clandestin.ch

Facebook
www.facebook.com/clandestin.edition